

Film und anschließendes Gespräch im AWO Wohncafé



Im Rahmen des

12. Filmfestivals der Generationen war am Freitag, 26.11.21 um 15 Uhr der Film „Ein Mann namens Ove“ im AWO Wohncafé Vennhofallee 70 zu sehen.

Ein Film, der berührte, nachdenklich machte und sehr zum anschließenden Gespräch einlud.

Herr Fukerider vom Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz für Ostwestfalen-Lippe moderierte den Austausch unter den Anwesenden. Es entstand ein durch Fragen angeregtes lebhaftes Gespräch - mal nachdenklich, mal betroffen, auf jeden Fall recht persönlich. Viele Themen wurden angesprochen: der Unterschied von Einsamkeit und Alleinsein, den Anderen so nehmen wie er ist und zu berücksichtigen, dass jeder Mensch eine Biografie hat, die sein Leben und Verhalten prägt, um Unterstützung bitten/ Hilfe anbieten (dabei manchmal auch Ausdauer zu haben), um nachbarschaftliches Miteinander und achtsames Wahrnehmen, ob jemand Hilfe braucht.

Auch wenn wegen der aktuellen Corona-Lage einige Besucher wieder abgesagt hatten, war es aus unserer Sicht eine gelungene Veranstaltung, die sich zu wiederholen lohnt, wenn wir uns wieder unbefangener treffen können.